

Iohannis de Bononia que vocatur Summa notariorum' reicht bis fol. 17 Col. 2: 'reservata nobis nichilominus plena et libera potestate prout crediderit esse iustum alias in dicto negocio procedemus. In cuius rei testimonium presentes literas' etc. . . S. Rockinger S. 711. Aus diesem Satze entnimmt man zugleich, welchen formellen Aenderungen die einzelnen Formeln unterzogen wurden. An manchen Stellen sind noch statt der in den übrigen Codd. gebräuchlichen andere Namen eingesetzt worden; so z. B. statt Rockinger S. 615 Iohannes de Sewes (recte: Lewes) Iohannes de Venlio u. a.

Wichtiger als diese Summa des Iohannes de Bononia ist eine Anzahl von Urkunden und Formeln, die aus dem Kloster Geras stammen und über die im Allgemeinen, wie über diesen Cod. überhaupt schon Dudik einiges angemerkt hat². Am wichtigsten ist das auf böhmische Ketzer bezügliche Stück vom 1. April 1318, auf das wie auch auf die dazu gehörigen Nummern in der Ausgabe der Regesta Bohemiae leider keine Rücksicht genommen wurde.

1) In einem auf den letzten Blättern verzeichneten Stück: De festis mobilibus finden sich Kalenderberechnungen für 1377. 1385. 1391 u. s. w. 2) Ueber zwei Hss. der k. k. Univ.-Bibl. in Graz im 14. Bd. der Schriften der hist.-stat. Section p. 382.
